

# TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

**IMMER MITTWOCHS :)**

**15 - 18 Uhr geöffnet**

**Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen**

**Nette Plaudereien mit den Nachbarn gratis**



**KiezCafé  
Potsdam-Schlaatz  
Schilfhof 28**

Siehe Seite 2/3

# Das Kiezcafé am Schlaatz



# „Schlaatzter Sommerfest 78“

Am **Sonnabend, den 11. Juni 2016** findet von **14.00-20.00 Uhr** auf dem Schlaatzter Marktplatz das Sommerfest 78 statt.

Die 78 steht für die letzten beiden Ziffern der Postleitzahl des Stadtteils Am Schlaatz. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder bunt auf dem Marktplatz. Das versprechen bereits jetzt die vielen Akteure, die gemeinsam das Fest vorbereiten werden. Das sind vor allem das Friedrich-Reinsch-Haus, das Bürgerhaus am Schlaatz, der Kinderklub und das Familienzentrum, der Jugendclub Alpha, das Kiezcafé und das Stadtteilmanagement von Stadtkontor. Natürlich können sich Alle einbringen, die Lust am gemeinsamen Feiern oder ein Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort haben.

Neben einem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne wird es Attraktionen für Jung und Alt geben, an vielen Ständen kann man sich über die Angebote im Stadtteil informieren. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt sein – Bratwurst, Steak & Co., Leckeres aus dem Suppentopf, Köstlichkeiten aus aller Welt, Kaffee und Kuchen – es bleiben sicherlich keine Wünsche offen.

Neben einem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne wird es Attraktionen für Jung und Alt geben, an vielen Ständen kann man sich über die Angebote im Stadtteil informieren. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt sein – Bratwurst, Steak & Co., Leckeres aus dem Suppentopf, Köstlichkeiten aus aller Welt, Kaffee und Kuchen – es bleiben sicherlich keine Wünsche offen.



Wenn Sie Ideen haben und mitmachen möchten, dann melden Sie sich beim Stadtteilmanagement Stadtkontor, Frau Feldmann, [k.feldmann@stadtkontor.de](mailto:k.feldmann@stadtkontor.de), Tel: 74357-14

oder schauen mittwochs zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Kiezcafé, Schilfhof 28, vorbei.

Das aktuelle Programm finden Sie rechtzeitig auf: [www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de) und natürlich auch in der nächsten Ausgabe der TauZone.

## Kiezcafé

Immer mittwochs **von 15.00 – 18.00 Uhr** hat das Kiezcafé am Schlaatz, Schilfhof 28, seine Türen für Jedermann geöffnet.

Das Café ist Treffpunkt für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Schlaatzes. Hier kann man plaudern, sich kreativ betätigen oder einfach nur in geselliger Runde einen Kaffee trinken und ein Stück Kuchen genießen. Man kann aber auch Tipps und Rat rund um den Alltag bekommen. Wir helfen uns einfach gegenseitig.

Am **9. März** bedanken haben wir uns bei allen Frauen mit ei-

ner „Gratistasse Kaffee“ anlässlich des Frauentages. Wir starten in die Osterzeit und laden alle Bewohnerinnen und Bewohner zu Osterbasteleien **am 16. März** ein. **Am 23. März** gibt es gemeinsam mit dem Bürgerhaus ein Ostercafé. (Seite 5).

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:

[www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de) oder auf Facebook Kiez-Cafè Schlaatz.

Am besten sind Sie jedoch informiert, wenn Sie einfach mal vorbeikommen... immer mittwochs :-)



## Spendenladen im Erlenhof Hilfe für Jedermann



Die Potsdamer Arbeiterwohlfahrt eröffnet **am 8. März, um 14.00 Uhr**, im Erlenhof 34 einen Spendenladen. In dem Laden werden

neben Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch kleine Einrichtungsgegenstände, Haushaltsartikel und Spielzeug angeboten werden.



Alles was Sie benötigen und Ihr Leben etwas erleichtert, kann dort dienstags und donnerstags **von 10.30 bis 15.30 Uhr** und **mittwochs von 13.00 - 18.00 Uhr** besichtigt und mitgenommen werden. Egal ob Hartz-IV-Empfänger oder alleinerziehende Mutter mit Mini-Einkommen – jeder, der bedürftig ist, kann in der Schatztruhe stöbern.

Wer gerne selber etwas spenden möchte, vereinbart einen Termin unter der Sachspenden-Hotline: **0800 0738151** immer **montags-freitags von 14.00 - 18.00 Uhr**.

Herzlich willkommen sind weiterhin auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei der Ehrenamtsakademie unter **0331 600 979 27** bei Herrn Schulze.

Einen Namen für dieses tolle Projekt gibt es auch schon: **SCHATZTRUHE** wird nun ein neuer Begriff im Stadtteil Am Schlaatz werden. Schauen Sie vorbei!

<b>Impressum</b>	
TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz ISSN 1434 - 8586	
Herausgeber:	Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Redaktion:	Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P.) KUBUS gGmbH / Bürgerhaus am Schlaatz Kathrin Feldmann (Redaktion) / Steffen Heise Redaktionssitz: Bürgerhaus am Schlaatz Schilfhof 28, 14478 Potsdam Tel.: 0331/ 81719-0; Fax: 0331/ 81719-11 E-Mail: <a href="mailto:info@buerglerhaus-schlaatz.de">info@buerglerhaus-schlaatz.de</a>
Satz, Druck:	Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Auflage:	6.000
Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“	
Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.	

Die nächste TauZone erscheint am: **02. Mai 2016**  
Redaktionsschluss: **05. April 2016**

## Was wird aus der Kaufhalle am Bisamkiez?

*Bebauungsplan zur Sicherung der Entwicklung wird erarbeitet*

Die ehemalige REWE-Filiale im Bisamkiez steht nun schon einige Zeit leer. Hintergrund ist, dass mit der Neueröffnung des Marktes im Stadtteilzentrum am Schilfhof und dem Markt am Horstweg bereits zwei große und moderne Märkte im Stadtteil von REWE betrieben werden. Für insgesamt rund 5.000 Bewohnerinnen und Bewohner im südlichen Teil des Schlaatzes sowie in der angrenzenden Stadtrand siedlung und in der Waldstadt I bedeutet dies jedoch einen längeren Weg zum Einkaufen.

Das leerstehende Gebäude ist wahrlich kein schöner Anblick, aber in absehbarer Zeit kann sich

dies wohl ändern. Die TLG als Eigentümer des Grundstückes möchte die Fläche für Wohnungsneubau entwickeln. In einem Vorbescheidsantrag wurden vom Eigentümer im Erdgeschoss Dienst-



leistungs- und Gewerbenutzungen sowie ein kleiner Nahversorger bis 400 qm integriert. Allerdings schließt der Eigentümer eine reine Wohnnutzung des Erdgeschosses nicht aus. Um nun die

ausschließlich gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss zu sichern, soll ein einfacher Bebauungsplan die Art und außerdem das Maß der baulichen Nutzung festsetzen. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 150 „Am Bisamkiez“ wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

REWE könnte sich an diesem Standort den Betrieb eines kleinen Nahversorgungsmarktes mit 400 qm Verkaufsfläche vorstellen. Sobald es Neues zur Entwicklung gibt, werden wir darüber in der TauZone und auf [www.schlaatz.de](http://www.schlaatz.de) berichten.

*P. Obst*

## Mehr als nur ein Hausmeisterjob

Das Projekt „WorkIn Potsdam - Blickwinkel Arbeit + Klima“ startet im Februar mit seinem zweiten Qualifizierungsdurchgang im „Immobilien- und Anlagenunterhalt energiesaniertes Gebäude und Quartiere“. Herzlich Willkommen sind (langzeit-) arbeitslose Frauen und Männer,

gern auch MigrantInnen (mit Sprachniveau B1).

Sie lernen in einzelnen Modulen z.B. die Bereiche Gebäudeunterhalt, Haustechnik, Anlagenunterhalt energiesaniertes Immobilien, Unterhalt von Grünanlagen sowie die Kommunikation und den Umgang mit Mieter/-innen

kennen. In den Praxisphasen werden die handwerklich-technisch erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Unternehmen angewandt. Nach Abschluss der Qualifizierung stehen Ihnen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, z.B. in Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen offen.



Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Wenn Sie neugierig geworden sind, treten Sie in Kontakt mit uns:

Frau Wünsche und Herr Tesch,  
Tel.: 0176/83665359  
[gwuensche@workin-potsdam.de](mailto:gwuensche@workin-potsdam.de),  
[ftesch@workin-potsdam.de](mailto:ftesch@workin-potsdam.de)

Zudem haben Arbeitssuchende unabhängig von der Qualifikation die Möglichkeit, einen kompetenten Ansprechpartner in Bezug auf Beratung und Begleitung auf den Weg in Arbeit zu erhalten.

Kontakt:  
Frau Bastian und Frau Strauß,  
Tel. 0176/83676036  
[Anja.Bastian@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Anja.Bastian@Rathaus.Potsdam.de),  
[Andrea.Strauss@Rathaus.Potsdam.de](mailto:Andrea.Strauss@Rathaus.Potsdam.de)

## Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt

Jeden 1. Freitag im Monat findet von 12.00-15.00 Uhr im Kreativraum im Bürgerhaus die Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt statt. Das Motto ist reparieren statt wegwerfen. Ist das Kinderspielzeug kaputt? Müssen kleinere Gegenstände gestrichen oder lackiert werden? Der Toaster toastet nicht mehr und die Lichterkette hat das Weihnachts-

fest nicht überstanden? Gemeinsam versuchen wir zu reparieren oder geben Tipps, was repariert werden müsste. Vielleicht stellen wir aber auch gemeinsam fest, dass eine Reparatur nicht lohnt – dann ist doch die Mülltonne oder die Entsorgung angesagt. Kommen Sie einfach vorbei. Reparieren macht außerdem Spaß.

*Ihr WokIn-Team*



## Frühlingsfest am Bürgerhaus

Spätestens jetzt MUSS der Frühling einfach da sein, schließlich ist der Frühlingsanfang laut Kalender mittlerweile drei Wochen her.

Das Bürgerhaus am Schlaatz lädt alle AnwohnerInnen **am 09. April in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** zum Frühlingsfest ein.

Neben dem Bühnenprogramm mit Musik und Tanz, stellen sich mehrere Gruppen und Vereine vor, informieren über ihre Arbeit und zeigen ihr Können.

Sport-, Bastel- und Mitmachstände laden zum gemeinsamen Gestalten, Erleben und Lachen ein. Für das leibliche Wohl sorgt

der Grill sowie der Kaffee- und Kuchenstand und lädt zum Naschen und zum Gespräch ein.



## Ostercafé

Am **23.03.2016** findet das Ostercafé statt. **Von 15.30 bis 17.30 Uhr** gibt es im Bürgerhaus und im Kiezcafé, bei schönem Wetter auch draussen, vor dem Bürger-

haus, ein buntes Angebot mit Kuchen, Kaffee und Kakao, Stockbrot am Lagerfeuer, Osterbasteleien, Ostergeschichten und Sportspielen.



## Wir spielen Scrabble!

Jeden **dritten Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr** Spielen Sie mit!

Scrabble ist ein lustiges Wörterspiel, bei dem man Wörter bildet und dafür Punkte sammelt.

Nette Leute treffen, Spaß beim Spielen und ganz nebenbei

den Wortschatz trainieren.

Kommen Sie und spielen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

**Termin: Donnerstag, 17. März 2016**

Das Angebot ist eine Kooperation mit dem Grundbildungszentrum Potsdam.



Das Grundbildungszentrum wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



## Kurse März 2016 - Mai 2016 (Auszug)

### Montag

10.00 - 11.00 Uhr  
Englisch Konversation  
17.00 - 18.00 Uhr  
Orientalischer Tanz (Minis)  
18.00 - 20.30 Uhr  
Orientalischer Tanz  
18.00 - 20.00 Uhr Kung Fu  
19.00 - 20.30 Uhr  
Tanzsportzentrum  
19.15 - 20.15 Uhr Zumba

### Dienstag

08.45 - 09.45 Uhr  
Sportangebot für Senioren  
09.45 - 10.45 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
10.00 - 12.00 Uhr  
Malen am Dienstag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Tauschbörse  
10.00 - 12.00 Uhr  
Elterncafé

16.00 - 18.00 Uhr

Töpfern mit Mäx  
16.15 - 18.15 Uhr  
Probe Eisenbahnerblasorchester  
17.00 - 19.15 Uhr Bodyshaping  
18.30 - 20.30 Uhr Kickboxen  
18.30 - 20.30 Uhr Linedance  
20.30 - 21.45 Uhr  
Orientalischer Tanz

### Mittwoch

07.45 - 17.00 Uhr  
Herzsportgruppe SC Potsdam  
10.30 - 12.30 Uhr Seniorentanz  
14.30 - 16.30 Uhr  
Schlaatzter Gemeindenachmittag  
der ev. Sternkirchengemeinde  
(jeden 3. Mittwoch im Monat)  
15.00 - 17.30 Uhr  
Spieleclub  
16.00 - 18.00 Uhr  
Karate für Kinder  
16.00 - 18.00 Uhr Tauschbörse

18.00 - 20.00 Uhr Kung Fu  
18.00 - 20.00 Uhr Line Dance  
18.00 - 21.45 Uhr  
Orientalischer Tanz  
19.00 - 21.00 Uhr Cross level

### Donnerstag

08.45 - 09.45 Uhr  
Wirbelsäulengymnastik  
10.00 - 11.00 Uhr  
Sport für Senioren  
15.30 - 17.30 Uhr  
Bunte Noten e.V. (14-tägig)  
17.30 - 18.30 Uhr Zumba  
18.30 - 20.30 Uhr Kickboxen  
19.00 - 21.00 Uhr  
Brandenburgische Bigband

### Freitag

10.00 - 11.00 Uhr  
Hockerymgnastik  
17.45 - 18.45 Uhr  
Orientalischer Tanz, Rosalie

19.00 - 20.00 Uhr  
Orientalischer Tanz Teens  
19.00 - 21.00 Uhr  
Potsdamer Rokoko  
19.00 - 21.00 Uhr Squaredance  
20.15 - 22.00 Uhr  
Orientalischer Tanz (Fortgesch.)

### Sonabend

09.00 - 10.00 Uhr Kung Fu  
10.00 - 12.30 Uhr Cross level

### Sonntag

09.00 - 10.00 Uhr Kung Fu  
10.00 - 12.00 Uhr  
Gottesdienst der Pfingstgemeinde  
14.00 - 17.00 Uhr  
Potsdamer Rokoko

Änderungen vorbehalten!  
Informationen: Bürgerhaus am  
Schlaatz, Telefon: 0331/817190  
Sportkurse: Telefon: 0331/90128

## Theater- schatulle

Die „Theaterschatulle Potsdam“ wird 2016 drei Aufführungen im Friedrich-Reinsch-Haus spielen. Eine kleine Kostprobe gab es bereits beim Empfang für die ehrenamtlichen Kursleiter. Wir freuen uns auf das neue Stück:



„Keine Leute, keine Leute“, frei nach Rudi Strahl. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

## Tag der offenen Tür

**2.04. ab 11.00 Uhr:** Tag der offenen Tür im Friedrich-Reinsch-Haus mit Präsentation der Kurse, Literatur und Musik, Fotoausstellung.

## Treff am Suppentopf

**Immer freitags von 12.00-14.00 Uhr** lädt das Friedrich-Reinsch-Haus zum Nachbarschaftstreff am Suppentopf ein. Es wird gemeinsam gegessen, Rezepte werden ausgetauscht und anschließend ist noch Zeit für eine Tasse Kaffee und eine Spielerunde. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse an diesem Angebot und laden alle Nachbarinnen und Nachbarn sowie die Freunde des Hauses dazu herzlich ein. Kosten: 1,50 €



## Farbenreiches Potsdam – Die Stadt entdecken

Im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“, bei dem sich vier Partner aus dem Schlaatz zusammenschließen, um gemeinsam ein Projekt mit und für Kinder und Jugendliche zu gestalten, plant das Friedrich-Reinsch-Haus ein neues Angebot für Kinder im Schlaatz.

Ein- bis zweimal im Monat freitagnachmittags wird unter Begleitung einer Künstlerin ein „besonderer Ort“ in Potsdam besucht. Auch in den Ferien gibt es Projektstage mit Workshopangeboten und Ausflügen.

Besondere Orte können z.B. ein Schloss sein, ein Wald, technische Einrichtungen wie das Wasserwerk oder auch eine soziale Einrichtung in Potsdam. Vor Ort werden Fachleute aus ihrem jeweiligen Wissensgebiet die Kinder begleiten. An einem weiteren Termin (im FRH oder Kinderklub) werden die Eindrücke der Erkundungen mit einer jeweils anderen künstlerischen Technik verarbeitet, z.B. durch Malerei, Plastik, Sprache, Fotografie o.ä. Auch hier werden „Fachleute“ mit am Start sein.

Am Ende des Projektes (geplant für Januar 2017) stehen zwei Ausstellungen, eine davon im Schlaatz, eine in einer öffentlichen Einrichtung in Potsdam. Die Teilnahme ist für die Kinder von 8-12 Jahren komplett kostenfrei, einschließlich Fahrtkosten, Verpflegung, Materialien und Anleitung. Eine Voranmeldung ist nicht zwingend nötig, erleichtert aber unsere Planung.

Start ist war bereits 26.02. und 4.03. mit einem Workshopangebot im Kinderklub Unser Haus, **am 11.03.** gibt es **um 17.00 Uhr** eine erste Präsentation im Rahmen eines Elternabends im Friedrich-Reinsch-Haus.

Ein Gemeinschaftsprojekt vom Friedrich-Reinsch-Haus, der Weidenhofgrundschule, dem Kinderklub „Unser Haus“ und dem Hort der Weidenhofgrundschule „Kinderhaus“.

Falls Sie Fragen haben, schicken Sie uns einfach eine E-Mail. [k.bischus@milanhorst-potsdam.de](mailto:k.bischus@milanhorst-potsdam.de)

## Brot um die Welt

Das wichtigste Grundnahrungsmittel stand in unserem Projekt im Mittelpunkt. Ob Fladen- oder Weißbrot, ob über offenem Feuer gebacken oder im Hightech-Ofen: Jede Kultur hat ihr eigenes Brot. Wir haben gemeinsam verschiedene Brotteige hergestellt und gebacken, haben uns erzählt, wie Brot zu Hause schmeckt und aussieht, mit was es belegt wird und welche Geschichte es hat. Es

ging aber auch generell um die Ernährung und auch um Getreide. Gemeinsam mit einem Umweltpädagogen haben wir verschiedene Getreidesorten aus verschiedenen Ländern kennengelernt. Ein Höhepunkt unseres Projektes war der gemeinsame Besuch im Botanischen Garten. Hier erlebten wir spannende Geschichten von Pflanzen, die man essen kann.



## Wissen und Genießen:

**31.03. 17.00 Uhr**

Italien und seine Regionen – Pizza und Pasta kennt jeder, aber wie vielfältig die italienische Küche und Kultur sein kann, erfahren unsere Gäste an diesem Abend.



## Frühlings- basteln

Jeden Tag rückt der Frühling ein Stück näher, auch wenn ab und zu noch eine Flocke vom Himmel fällt. Wir laden Jung und Alt herzlich ein zum Frühlingsbasteln bei Kaffee und Kuchen. Vor allem Familien mit Kindern, Großeltern mit und ohne Enkel sind dazu willkommen. Für 1 € können Sie **am 7. März** Ihre eigene Tinte aus Blumen herstellen und Frühlingskarten basteln. Am 21. März wollen wir gemeinsam Osterkränze aus Naturmaterialien basteln.



**Friedrich-Reinsch-Haus**  
Ort der Generationen und Kulturen

Friedrich-Reinsch-Haus  
Milanhorst 9  
Telefon: 5504169  
[info@milanhorst-potsdam.de](mailto:info@milanhorst-potsdam.de)  
[www.milanhorst-potsdam.de](http://www.milanhorst-potsdam.de)

**Montag****07.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub  
17.00 Uhr Frühjahrsbasteln, FRH

**Dienstag****08.03.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****09.03.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****10.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
15.00-19.00 Uhr  
Tanz für Junggebliebene, FRH  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****11.03.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Samstag****12.03.2016**

15.00-17.00 Uhr  
Familiennachmittag, FRH

**Sonntag****13.03.2016**

09.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich

**Montag****14.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag****15.03.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****16.03.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-16.00 Uhr  
Vorträge am Kaffeetisch, FRH  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****17.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****18.03.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/550 4169

**Sonntag****20.03.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Kirche, FRH

**Montag****21.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub  
17.00 Uhr Frühjahrsbasteln, FRH

**Dienstag****22.03.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****23.03.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****24.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag****25.03.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Sonntag****27.03.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich

**Montag****28.03.2016**

14.00-16.00 Uhr

Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag****29.03.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00 Uhr  
Stadtgeschichte für Jedermann, BH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch****30.03.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag****31.03.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH  
17.00 Uhr  
„Wissen und Genießen“, FRH

**Freitag****01.04.2016**

09.30-11.00 Uhr  
Frühstücksbuffet, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
12.00-15.00 Uhr  
Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt, BH  
15.00-17.00 Uhr  
Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Sonntag****03.04.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Kirche, FRH

**Montag****04.04.2016**14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr Draußenzeit**Dienstag****05.04.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****06.04.2016**08.45-10.15 Uhr Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH  
18.00 Uhr Fotofreunde Potsdam**Donnerstag****07.04.2016**14.00-16.00 Uhr Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****08.04.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169**Sonntag****10.04.2016**09.00-12.00 Uhr Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich**Montag****11.04.2016**14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr Draußenzeit, Kinderklub**Dienstag****12.04.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr Mitmachküche  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****13.04.2016**08.45-10.15 Uhr Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH**Donnerstag****14.04.2016**14.00-16.00 Uhr Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum  
15.00-19.00 Uhr Tanz für Junggebliebene, FRH  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****15.04.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH**Sonntag****17.04.2016**09.00-12.00 Uhr Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Kirche, FRH**Montag****18.04.2016**14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr Draußenzeit, Kinderklub**Dienstag****19.04.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH

15.00-17.00 Uhr

Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****20.04.2016**08.45-10.15 Uhr Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-16.00 Uhr Vorträge am Kaffeetisch, FRH  
15.00-18.00 Uhr Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH**Donnerstag****21.04.2016**14.00-16.00 Uhr Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH**Freitag****22.04.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169**Sonntag****24.04.2016**09.00-12.00 Uhr Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich**Montag****25.04.2016**14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr Draußenzeit, Kinderklub**Dienstag****26.04.2016**09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH

15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-

Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00 Uhr Stadtgeschichte für Jedermann, BH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika**Mittwoch****27.04.2016**08.45-10.15 Uhr Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH**Donnerstag****28.04.2016**14.00-16.00 Uhr Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH  
17.00 Uhr „Wissen und Genießen“, FRH**Freitag****29.04.2016**10.00-12.00 Uhr Freundeskreis der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerkstatt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169**Sonntag****01.05.2016**09.00-12.00 Uhr Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Kirche, FRH**Montag****02.05.2016**14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr Draußenzeit, Kinderklub**Dienstag****03.05.2016**09.00-15.00 Uhr Spielgruppe, Familienzentrum  
09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH

15.00-16.30 Uhr  
Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**

**04.05.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH  
18.00 Uhr  
Fotofreunde Potsdam, FRH

**Donnerstag**

**05.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**

**06.05.2016**

09.30-11.00 Uhr  
Frühstücksbuffet, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
12.00-15.00 Uhr Quartiers-  
Selbsthilfe-Werkstatt, BH  
15.00-17.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH

**Sonntag**

**08.05.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich

**Montag**

**09.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag**

**10.05.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH

15.00-16.30 Uhr  
Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**

**11.05.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.00-15.00 Uhr  
Spielgruppe, Familienzentrum  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**

**12.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**

**13.05.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Sonntag**

**15.05.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH

**Montag**

**16.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag**

**17.05.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr  
Handarbeits- und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr  
Eltern-Kind-Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

**Mittwoch**

**18.05.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-16.00 Uhr  
Vorträge am Kaffeetisch, FRH  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr  
Filzkurs, FRH

**Donnerstag**

**19.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
14.00-16.00 Uhr Scrabble, BH  
16.00-17.00 Uhr  
Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH

**Freitag**

**20.05.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Sonntag**

**22.05.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
13.30-15.30 Uhr Club Du und ich

**Montag**

**23.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag**

**24.05.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
09.30-13.00 Uhr  
Mitmachküche, Familienzentrum  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00-21.00 Uhr  
Salsa Praktika, FRH

**Mittwoch**

**25.05.2016**

08.45-10.15 Uhr  
Sport für Jung und Alt, FRH  
09.00-15.00 Uhr  
Spielgruppe, Familienzentrum  
09.30-11.00 Uhr  
Krabbelgruppe, Familienzentrum  
10.00-12.00 Uhr  
Dolmetscher Sprechstunde, FRH  
11.30-13.00 Uhr  
Säuglingsgruppe, Familienzentrum  
15.00-18.00 Uhr  
Kiezcafé, Schilfhof28  
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH

**Donnerstag**

**26.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Holzwerkstatt, Kinderklub  
14.00-16.00 Uhr  
Deutschlernkurs, Familienzentrum  
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-  
Sport, Familienzentrum  
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und  
Keyboard-Unterricht, FRH  
17.00 Uhr  
„Wissen und Genießen“, FRH

**Freitag**

**27.05.2016**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis  
der russischsprachigen Kultur  
12.00 Uhr Suppentag, FRH  
16.00-18.00 Uhr Kreativwerk-  
statt Mal-Kurs für Kinder, FRH  
Anmeldung: Tel. 0331/5504169

**Sonntag**

**29.05.2016**

09.00-12.00 Uhr  
Afrikanischer Gottesdienst, FRH  
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst  
der Johannischen Kirche, FRH

**Montag**

**30.05.2016**

14.00-16.00 Uhr  
Konversationskurs Deutsch für  
russischsprachige Senioren, FRH  
15.00-16.00 Uhr  
Draußenzeit, Kinderklub

**Dienstag**

**31.05.2016**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt  
Kochen/Tanzen/Sport, FRH  
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-  
und Bastelclub, FRH  
15.00-16.30 Uhr Eltern-Kind-  
Café, Familienzentrum  
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH  
19.00 Uhr Stadtgeschichte für  
Jedermann, BH  
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

# Institutionen und Begegnungsstätten

**AWO**  
Seniorenzentrum  
„Käthe Kollwitz“  
Zum Kahleberg 20  
fon: 8870273  
Ansprechpartnerin: Frau Kienitz



**Brandenburgischer Kulturbund e.V.**  
Projekt Integrationsgarten  
fon: 291570, fax: 291570  
Ansprechpartnerin: Frau Villwock

**Bürgerhaus am Schlaatz**  
Schilfhof 28



fon: 817190, fax: 8171911  
info@buergerhaus-schlaatz.de  
www.buergerhaus-schlaatz.de  
Ansprechpartnerin: Frau Fischer

**Wildwuchs Streetwork**  
Mauerstraße 2  
14469 Potsdam  
fon: 7407260, 0170/2855963  
wildwuchs-streetwork@stiftung-spi.de

**EJF g AG Familienzentrum Bisamkiez**  
Bisamkiez 26



fon: 8171263, fax: 87000446  
familienzentrum.potsdam@ejf.de  
Ansprechpartnerin:  
Frau Haensel

**Friedrich-Reinsch-Haus**  
Milanhorst 9  
fon: 5504169



**Friedrich-Reinsch-Haus**  
Ort der Generationen und Kulturen

info@milanhorst-potsdam.de  
Ansprechpartnerinnen:  
Frau Binschus-Wiedemann  
Frau Wagner

**Haus der Begegnung Potsdam**  
Zum Teufelssee 30  
fon: 2702926  
fax: 7308874  
hausderbegegnung@web.de  
www.hdb-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Tannert

**Kreisverband „Havelland“  
Potsdam e.V.**  
Projekt Ökolaube  
fon: 03320085596  
Ansprechpartner: Herr Brödner  
oekolaube@nabu-potsdam.de  
www.nabu-potsdam.de/  
die-ökolaube-am-schlaatz

**Medienwerkstatt Potsdam im fjs e.V.**  
Schilfhof 28a  
fon: 810140, fax: 810216



info@medienwerkstatt-potsdam.de  
www.medienwerkstatt-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Parthum

**Regionalteam des Jugendamtes**  
Ginsterweg 3  
fon: 2894332

**Stadtteilmanagement Stadtkontor**  
Schornsteinfegergasse 3  
14482 Potsdam  
fon: 7435714  
k.feldmann@stadtkontor.de  
Ansprechpartnerin: Frau Feldmann

**Waldstadt - Bibliothek**  
Saarmunder Str. 44  
fon: 872429  
zwb-waldstadt@slb.potsdam.org  
www.slb.potsdam.org  
Ansprechpartnerin: Frau Glawe

## Jugend- und Kindereinrichtungen

**Breitband e.V.**  
Saarmunder Str. 66  
fon: 817-1047, fax: 817-1045  
www.breitband-ev.de  
e-mail: info@breitband-ev.de  
Ansprechpartner: Herr Knape

**Jugendclub „Alpha“ im Bürgerhaus**  
Schilfhof 28  
fon: 817-1910



www.jugendclub-alpha.de  
alpha@buergerhaus-schlaatz.de  
Ansprechpartnerin: Frau Beu

**Kinderklub „Unser Haus“ im fjs e.V.**  
Bisamkiez 26  
fon: 8172861  
fax: 8171430  
info@kinderklub-unser-haus.de  
www.kinderklub-unser-haus.de  
Ansprechpartnerin: Frau Gerlach



## Vereine/Sport- und Beratungseinrichtungen

**ADTV Tanzschule Balance**  
Waldstadt-Center



fon: 812166  
www.tanzen-potsdam.de  
e-mail: info@tanzen-potsdam.de  
Ansprechpartner: Herr Freydank

**Juventas Crew  
ALPHA e.V.**  
Schilfhof 28  
fon: 8171929  
www.jc-alpha.de



**Kiezcafé**  
Schilfhof 28  
fon: 0179/1245353  
facebook: Kiez-Café Schlaatz

**Kirche im Kiez**  
Schilfhof 18, 14478 Potsdam  
Ansprechpartner: Tobias Stute  
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de  
fon: 0157/86423225  
Pfarrer Andreas Markert  
fon: 625409

**Kleingartenverein  
Mietergärten Schlaatz Potsdam e.V.**  
Erlenhof 41  
fon: 0163/8922982  
e-mail: klvg-schlaatz@web.de  
Ansprechpartner: Herr Högerl

**Lohnsteuerhilfverein Preußen e.V.**  
14478 Potsdam, Liefelds Grund 3  
fon: 2701456  
E-Mail: Matthias.Rast@t-online.de

**Migrationsberatung**  
Bund der Vertriebenen  
Landesverband Brandenburg  
Zum Kahleberg 4  
fon: 813686, fax: 8710174  
e-mail:  
bdvlandbrandenburg@yahoo.de

**Mutter-Kind-Wohngruppe**  
EJF – Lazarus gAG, KJHV  
„Eva Laube“  
Stubenrauchstraße 12-14  
fon: 7048280  
fax: 482811  
e-mail: kjhv-eva-laube@ejf.de  
Ansprechpartnerin: Frau Hübner

**Ortsgruppe  
Volksolidarität  
Schlaatz**  
Ansprechpartnerin:  
Frau Kluge  
fon: 860245



**Weidenhof – Grundschule (40)**  
Schilfhof 29  
14478 Potsdam  
Martina Gäfner, Tel.: 289 7288

**Schule am Nuthetal (10/30)**  
Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
An der Alten Zauche 2c,  
14478 Potsdam,  
Manuela Treptow, Tel.: 289 81 90

**Fröbelschule (18)**  
Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt emotionale und  
soziale Entwicklung  
Zum Teufelssee 6, 14478 Potsdam,  
Ike Borg, Tel.: 2897428

**Oberschule Theodor Fontane (51)**  
Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam,  
Rene Kulke, Tel.: 2898144

**Potsdamer Betreuungshilfe e.V.**  
Ginsterweg 3  
fon: 812351  
Ansprechpartner:  
Herr Papadopoulou

**Preußischer Fecht-Club Potsdam e.V.**  
Hans-Grade-Ring 6  
fon: 614767  
Ansprechpartnerin: Frau Meller

**Sport- und Gesundheitszentrum  
Schilfhof 28**  
fon: 901285,  
fax: 901286  
e-mail: info@sgz-potsdam.de  
www.sgz-potsdam.de  
Ansprechpartnerin: Frau Groth



**Wohnsportgemeinschaft  
Schlaatz e.V.**  
Wildbirnenweg 13  
fon: 0152/03324706  
Ansprechpartner: Herr Schimpf

## Wohnungsunternehmen

**Pro Potsdam GmbH**, Geschäftsstelle  
Pappelallee 4  
fon: 6206630, fax: 6206695  
Daniel.Beermann@ProPotsdam.de  
www.ProPotsdam.de  
Ansprechpartner: Herr Beermann

**Potsdamer Wohnungsgenossenschaft  
1956 e.G.**  
Zeppelinstraße 152  
fon: 9716520  
www.pwg1956.de,  
info@pwg1956.de

**Potsdamer  
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.**  
An der Alten Zauche 2  
fon: 888320  
Ansprechpartnerin: Frau Benecke

**WG „Karl Marx“**  
Saarmunder Straße 2  
fon: 6458133, fax: 6458111  
beutke@wgkarlmarx.de  
Ansprechpartnerin: Frau Beutke

Wir bitten,  
notwendige  
Korrekturen  
und Ergänzungen  
der Redaktion  
mitzuteilen.



## Kirche im Kiez

Seit dem 1. Januar 2016 ist Tobias Stute der neue Ansprechpartner für Kirche im Kiez.

### Neues Angebot

**jeden Freitag 14.00-17.00 Uhr** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez. Klönen, Austausch, wechselndes Programm.

**Abendandachten** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez **um 20.30 Uhr**

**Mittwoch 9.03.2016**

**Mittwoch 6.04.2016**

**Mittwoch 4.05.2016**

**Kieztgottesdienste im Bürgerhaus um 18.00 Uhr**

**Freitag 18.03.2016**

**Freitag 15.03.2016**

**Freitag 20.03.2016**



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist in der Sternkirche **am 4. März 2016, 15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen.

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktländ des Weltgebetstags.

## Kraftfahrerschulung – Stammtisch für Senioren

Mehr denn je steht die Fahrtüchtigkeit Älterer im Straßenverkehr im Mittelpunkt der Medien und des Tagesgeschehens.

Seit 2015 bietet die Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam 1 mal monatlich eine Kraftfahrerschulung an.

Auch 2016 wird diese Reihe fortgesetzt. Sie findet **jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30-17.00 Uhr** in den Räumen der Akademie „2. Lebenshälfte“, Karl-Liebknecht-Str. 111 A, 14482 Potsdam-Babelsberg statt. Folgende Themen sind für die Monate März bis Mai 2016 geplant:

### Angebote der Sterngemeinde

**Konzerte in der Sternkirche jeweils um 18.30 Uhr, Eintritt frei**

**17. Februar**

Altkirchliche Hymnen

**24. Februar**

Passionsmusik für Klavier und Kontrabass Sonate D-Dur von J.S. Bach und aus dem Konzert für Kontrabass und Klavier in fis-moll von Sergej Koussevitzki

**2. März**

„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“ Chor-Orgel-u. Instrumentalmusik und Texte von J.S. Bach und Arvo Pärt

Ensemble TREE (Potsdam) und einem Kammerchor, Sprecher: Helmut Kornemann (Berlin)

**9. März**

„O Lamm Gottes, unschuldig“ mit KMD Matthias Jacob, Orgel Werke von Bach, Pachelbel, Buxtehude, Reger u.a.

**16. März**

Passionsmusik für Gitarre und Orgel

Valentin Dieterich – Gitarre

Katharina Böttcher – Orgel

Werke von J.S. Bach, Francisco Tárrega u.a.

### Kino in der Sternkirche

**Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr** im Kaminzimmer der Sternkirche

**14.03.2016**

„Wie im Himmel“

Spielfilm; Schweden 2005;

127 min; Regie: Kay Pollak

Der schwedische Star-Dirigent Daniel Dareus erleidet nach einem Konzert einen totalen Zusammenbruch. Die Ärzte prophezeien ihm den baldigen Tod, wenn er sein Leben nicht von Grund auf ändert. Daniel zieht sich in das Dorf seiner Kindheit zurück. Nach und nach beginnt er, zu sich selbst zu finden. Auf dem Weg zu einem Auslandsauftritt des Chors erleidet Daniel einen weiteren Herzinfarkt, kann sich nur noch auf die Toilette des Gebäudes, in dem der Wettbewerb stattfindet, schleppen und bricht dort zusammen...

**11.04.2016**

„Mein Herz tanzt“

Spielfilm; D/F/IL 2015; 104 min

Regie: Eran Riklis

Der Film erzählt die Geschichte von Eyad, der als bislang erster und einziger Palästinenser an einer Elite-Schule in Jerusalem angenommen wird. Eyad ist sehr bemüht, sich seinen jüdischen Mitschülern und der israelischen Gesellschaft anzupassen - er möchte dazu gehören. Und dann ist da Yonatan, er sitzt im Rollstuhl, ein Außenseiter wie Eyad. Schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Freundschaft....

**09.05.2016**

Heute bin ich Samba

Spielfilm Frankreich

Samba (Omar Sy) lebt und arbeitet seit zehn Jahren in Frankreich. Der aus dem Senegal stammende Einwanderer hat aber keine Aufenthaltserlaubnis und muss entsprechend vorsichtig sein. Um möglichst wenig aufzufallen und sich trotzdem finanziell über Wasser zu halten, handelt er sich von einem Nebenjob zum nächsten. Sein temperamentvoller Freund Wilson (Tahar Rahim) ist dabei immer an seiner Seite. Mit der Aussicht, endlich eine unbefristete Festanstellung als Koch zu bekommen, wendet Samba sich dann doch an die Behörden....

### Gottesdienste

**Jeden Sonntag ist in der Sternkirche um 10.00 Uhr Gottesdienst.**

**Gottesdienste um die Ostertage 24.3. Gründonnerstag, 19.00 Uhr** Pfarrer Markert

**25.3. Karfreitag, 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Markert

**27.3. Ostersonntag, 06.00 Uhr** Früh-Gottesdienst mit anschl. Frühstück

10.00 Uhr Pfarrer Markert

**28.3. Ostermontag, 10.00 Uhr**

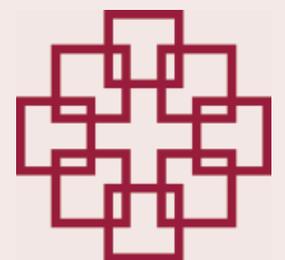
Pfarrerinnen Kohlstädt

**Sonntag, der 24. April, 10.00 Uhr**

Frühlingsgottesdienst mit Kindern der KiTa „Regenbogenland“

Wir laden **am Sonntag Jubilate, dem 17. April 2016, 10.00 Uhr**, alle zu einem Gottesdienst ein, die vor 25 Jahren in der Sternkirche konfirmiert wurden.

Aber auch alle, die in anderen Kirchen vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, der melde sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche.



Kontaktstelle: Kirche im Kiez Schilfhof 18, 14478 Potsdam (im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis) Ansprechpartner: Tobias Stute kircheimkiez@evkirchepotsdam.de Tel.: 0157/86423225 Pfarrer Andreas Markert Tel.: 625409

AKADEMIE  
**2. Lebenshälfte**  
im Land Brandenburg

Akademie „2. Lebenshälfte“

Dagmar Buttstädt  
Koordinatorin Ehrenamt  
Karl-Liebknecht-Str. 111 A,  
14482 Potsdam  
Tel. 0331/200 46 95  
aka-potsdam@lebenshaelfte.de

## Der Frühling ist da ...

Die Frühlingszeit ist nicht nur die Zeit für Frühlingsgefühle, sondern leider auch die Hauptleidenzeit für Allergiker! Die Nase läuft, die Augen tränen, alles juckt und krabbelt jeden Tag!

Ohne Abhilfe ist das eine sehr „reizende“ Zeit! Mit einem Pollenflugkalender kann man sich orientieren von wann bis wann die Blüthochzeit der allergieauslösenden Pflanzen ist.

Man muß aber beachten: Durch einen recht milden Winter sind auch die Blühzeiten der Pflanzen, nicht immer zu den üblichen Zeiten zu erwarten. Das bedeutet, dass man durchaus ein paar Wochen früher als gewohnt von Allergien heimgesucht werden kann.

Die meisten Allergien hat man nicht von Geburt an, sondern sie treten erst irgendwann im Laufe des Lebens und dann plötzlich und unerwartet auf. Auch durch Stress, Ernährung und Umwelteinflüsse werden allergische Reaktionen ausgelöst oder verstärkt.

Beachten Sie auch ein paar Verhaltensregeln für die Nacht!

- Bei geschlossenem Fenster schlafen ist Quatsch, es sei denn, es ist die große Pappel vor dem Schlafzimmerfenster die Allergien auslöst. Die meisten Pollen werden über Kilometer durch die Luft transportiert, bevor sie Allergien auslösen.

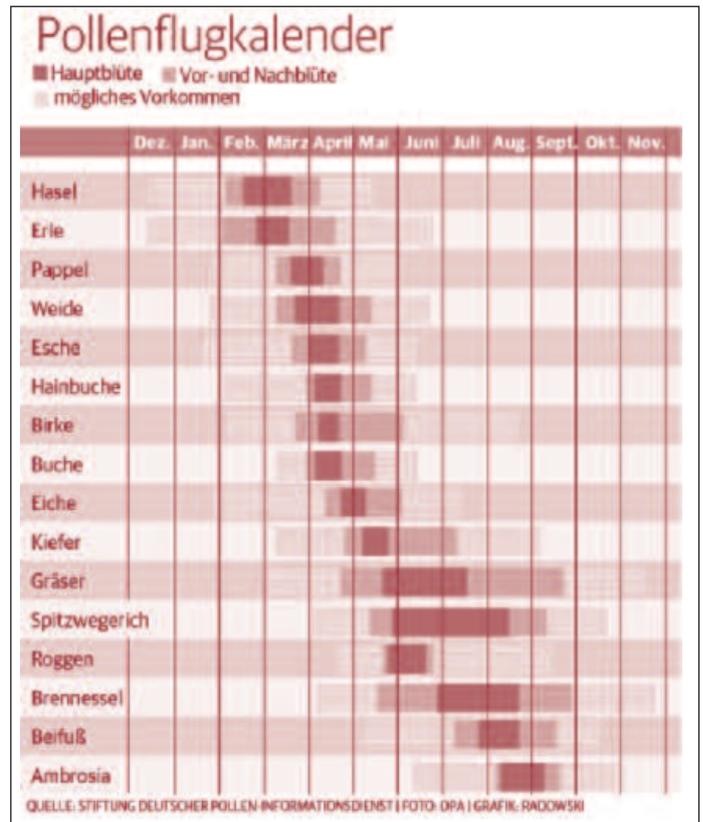
- Die Alltagskleidung nicht im Schlafzimmer lagern, weil da die Pollen des Tages drinhängen!

- Tägliches Haarewaschen kann helfen, um die Pollen auszuspülen!

Antiallergische Tabletten, Nasensprays und Augentropfen sind sehr wirksame Helfer! Auch homöopathische Alternativen können hilfreich sein. Zink- und Calciumpräparate stärken das Immunsystem und erleichtern damit auch Allergikern den Alltag.

Holen sie sich bei uns einen Pollenflugkalender!

*Kommen Sie vorbei,  
wir beraten Sie gern!  
Ihre Apotheke am Schlaatz*



## „Die Geisterbraut“

**Am Sonntag, dem 3. April 2016 um 17.00 Uhr** erwartet die Potsdamer Konzertbesucher im Nikolausaal ein besonderer „Leckerbissen“: Antonín Dvoák's oratorische, fast opernhafte Chorballade „Die Geisterbraut“.

Gemeinsam mit den Solisten Martina Rüping, Sopran; Michael Zabanoff, Tenor und Haakon Schaub, Bariton musizieren der Sinfonische Chor der Singakademie Potsdam und die Branden-

burger Symphoniker unter der Leitung von Thomas Hennig.

„Die Geisterbraut“ - der Originaltitel im Tschechischen heißt wörtlich übersetzt „Die Braut hemden“ - entstand nach der Sage des tschechischen Dichters Karel Jaromír Erben und ist letztendlich die Vertonung eines in ganz Europa verbreiteten Sauerermärchenstoffes, den in Deutschland auch 1773 Gottfried August Bürger in seiner „Lenore“ verar-

beitete. Er handelt von einem verwaisten Mädchen, das jahrelang auf den verschollenen Geliebten wartet, bis er ihm schließlich als Geisterbräutigam erscheint, um seine Braut zum gemeinsamen nächtlichen Ritt zum Friedhof zu überreden.

Durch Dvoák's farbenreiche Komposition geistern der Erlkönig, der Waldschlucht-Kaspar, der fliegende Holländer sowie Faust und Mephisto bei ihrem

Höllennritt. Die Gespensterballade vereint einen Tumult der Gefühle zwischen Sehnsucht, Hoffnung, Verzweiflung, Grauen und am Ende Erleichterung durch die Rettung in letzter Sekunde und den Schutz der Mutter Gottes vor den Verführungen des Bösen. Der erste Hahnenschrei macht dem bösen Spuk ein Ende.

*Die Singakademie Potsdam freut sich auf Ihren Konzertbesuch.*

## Kleingärten im direkten Wohnumfeld am Schlaatz

Die Mitglieder unseres Kleingartenvereins bewirtschaften 50 gepachtete Kleingärten im direkten Wohnumfeld im Wohngebiet Schlaatz. Diese Kleingärten werden durch den Kleingartenverein Mietergärten Schlaatz e.V. vor allem an Antragsteller aus dem Wohngebiet vergeben. Dabei werden insbesondere soziale Aspekte berücksichtigt.

Ja, unsere Kleingartenanlagen in den Innenhöfen sind schon etwas Besonderes:

Der kurze Weg zum Garten, zu dem man weder Auto noch Straßenbahn braucht. Andererseits müssen sich die Gärtner von den umstehenden Häusern in die „Karten“ kucken lassen, was aber bei einem gepflegten Garten niemand zu fürchten braucht und Gespräche über den Gartenzaun hinaus befördern das gemeinschaftliche Miteinander im Wohngebiet. Die einzelnen Gärten haben eine Fläche von 100 bis 140 m<sup>2</sup>. In den Innenhöfen

sind sie geschützt gelegen, also weniger frostgefährdet und für empfindliches Obst wie Aprikose und Pfirsich gut geeignet. Besonders umweltgerecht schon zu DDR-Zeiten gedacht: Über ein ausgedehntes Leitungsnetz steht Wasser aus der Nuthe zur Bewässerung zur Verfügung.

Für viele Mieter ist solch ein Kleingarten der ideale Ausgleich. Hier findet man Entspannung vom Stress im Arbeitsleben. Er ist geeignet, der Freizeit einen Sinn

zu geben. Bei der Erziehung der Kinder wirkt der Kleingarten meist ein Leben lang nach.



Interessiert?  
Dann schnell melden.  
**Kleingartenverein  
Mietergärten Schlaatz  
Potsdam e.V.**  
0163 - 89 22 982  
oder [klgv-schlaatz@web.de](mailto:klgv-schlaatz@web.de)

## Volleyballer für ein Mixed-Team gesucht

Du hast Freitagabend noch nichts vor? Hast Lust auf Volleyball? Dann komm vorbei und schlage ein paar Bälle.

Wir sind eine bunte Truppe von Volleyballern. In der kommenden Saison wollen wir in der Stadtliga Mixed Potsdam mitmischen und dafür brauchen wir DICH.

**Immer Freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr** in der Sporthalle der

Weidenhof Grundschule am Schlaatz findet ein offenes Training für jedermann statt.

**Du bist in der Sportart neu?**  
Wir bringen es dir bei!  
**Du bist schon Profi?**  
Dann lernen wir von dir!

**Du hast alleine keine Lust?**  
Dann bring deinen Kumpel oder deine Freundin mit!

Wir freuen uns schon auf dich.



## SpielerInnen gesucht!



Der Winter geht vorbei und das Wetter wird hoffentlich besser. Damit beginnt auch wieder die Fußballsaison für unsere Kids.

Zur Verstärkung unserer Mannschaften suchen wir noch einige SpielerInnen.

Du hast Lust auf Fußball? Lust auf eine Mannschaftssportart? Willst Dich gern mit gleichaltrigen messen? Du hast Lust auf ein gutes und vielseitiges Training?

Selbst wenn Du noch gar keine Vorkenntnisse hast kannst Du gern zu einem Probetraining kommen. Unsere Trainer sind motiviert und freuen uns auf Dich.

Wie suchen für die **Minikicker** (Jahrgang 2009 & 2010), Training am Schlaatz, **freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr**

**E/F Jugend** (Jahrgang 2004 bis 2007), Training auf dem Kahl-

berg, **mittwochs & freitags 16.00 bis 18.00 Uhr**

**B-Jugend** (Jahrgang 2000 & 2001), Training im Kirchsteigfeld, **mittwochs & freitags 17.00 bis 19.00 Uhr.**

**Schon etwas älter?**

Ab 18 Jahren bieten wir Training in verschiedenen Männermannschaften an.

**Eher der Trainertyp?**  
Auch Dich suchen wir!

Melde Dich bei Uns! Denn wir suchen engagierte Teamplayer, die unseren jungen Verein vorwärts bringen und siegen lassen wollen! Du findest uns unter:

[www.jc-alpha.de](http://www.jc-alpha.de)  
[www.facebook.com/crew.Alpha](https://www.facebook.com/crew.Alpha)  
oder telefonisch im Bürgerhaus am Schlaatz, Steffen Heise, 0331 81 71 929.



## Brandenburgische Wanderfreunde Potsdam e.V.

**12.03.2016, 10.00-15.00 Uhr**  
„Seeroute“

Streckenlänge: 14 km  
Treffpunkt: 10.00 Uhr  
Dobbrikow, Am Anger  
Ankunft 15.00 Uhr wie Start  
Rucksackverpflegung,  
Einkehr geplant  
Unkosten: 1,00 €  
Wanderleiter:  
G. und K.H. Heßedenz

**16.04.2016, 10.00-15.00 Uhr**

„Parks in Zehlendorf“  
2 bis 3 Stunden nach Wetterlage  
Treffpunkt: 10.00 Uhr  
Bhf Zehlendorf

Ankunft 15.00 Uhr wie Start  
Rucksackverpflegung,  
Einkehr geplant  
Unkosten: 1,00 €  
Wanderleiter: M. und D. Jähn

**05.05.2016, 10.00-...**

„Zum Herrentag nach Glashütte“  
Streckenlänge: 10 bis 15 km  
Treffpunkt: 10.00 Uhr  
Parkplatz 1 von A13 ausgehend  
Parkplatzgebühren, Tageskarte lösen!

Rucksackverpflegung,  
Einkehr geplant  
Unkosten: 1,00 €  
Wanderleiter: M. und D. Jähn

**28.05.2016, 09.00-15.00**

„Erkner-Löcknitz-Idyll“  
Streckenlänge: 18 km  
Treffpunkt: 07.30 Uhr  
Potsdam Hbf, Abfahrt RE1 von Pdm Hbf 07.55 Uhr  
Ankunft 16.00 Uhr Potsdam Hbf  
Rucksackverpflegung,  
Einkehr geplant  
Unkosten: 1,00 €  
Wanderleiter: H.J. Gunther

Es ist erforderlich, dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Versicherungsschutz seitens des

Wanderführers für die Teilnehmer der geführten Wanderung besteht nicht. Jeder Teilnehmer ist also für sich selbst verantwortlich. Eine Haftung der Wanderleiter oder Vereine tritt bei Wanderunfällen in der Regel nicht ein.

Für die in Sportvereinen organisierten Wanderer gelten die Bedingungen der vom Landessportbund e.V. abgeschlossenen Versicherung (Merkblatt Sportversicherung).



Weitere Informationen sind von der Homepage oder den Webseiten: [www.brandenburgische-wanderfreunde.de](http://www.brandenburgische-wanderfreunde.de) oder [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) zu entnehmen.

## Lust auf Segeln?

Potsdam ist umgeben von Wasser. Da liegt es nahe, dass man sich auch sportlich auf dem Wasser betätigen kann, zum Beispiel segeln. Die Sportgemeinschaft Potsdam e.V. auf Hermannswerder sucht junge, sportbegeisterte Segellehrlinge. Du bist älter als 7

Jahre, kannst schwimmen und hast Dein Seepferdchen gemacht. Dann versuche es doch mal mit dieser Sportart.

Die meisten jungen Segelanfänger starten mit dem Optimist – kurz Opti. Das ist ein sehr gutmütiges Boot, vergleichbar mit

einem Fahrrad mit Stützrädern. Sobald Du die Grundlagen des Segelns beherrschst, kannst Du bei entsprechenden Windverhältnissen Deinen ersten Geschwindigkeitsrausch auf dem Wasser erleben. Im Regelfall geht es auch gleich am ersten Trainingstag

raus auf das Wasser, immer unter dem wachsamen Auge der Trainerin oder des Trainers.

Selbstverständlich kannst Du mit uns ein Probetraining vereinbaren. Selbstverständlich sind wir auch für weitere Fragen für Dich da.



Tel: 0172/ 9966206  
Trainerin Jana  
Mail:  
jugendwart@sgs-potsdam.de  
www.sgs-potsdam.de

## Saisoneröffnung der SG Fanfarenzug Potsdam e. V.

Der Fanfarenzug Potsdam lädt alle Musikfreude und Fans herzlich ein, diesem jährlichen Ereignis beizuwohnen. Natürlich präsentieren wir die aktuelle Musikschau. Spektakuläre Show-Elemente werden nicht nur anlässlich der Saisoneröffnung für Begeisterung auf den Publikumsrängen sorgen, sondern hoffentlich

auch den Grundstein für eine weitere Titelverteidigung anlässlich der im Juni 2016 anstehenden 26. Fanfaronade in Neustrelitz legen.

Traditionsgemäß darf die Musikschau des Nachwuchses nicht fehlen. Für die jüngsten Mitglieder ist der **1. Mai** eine gute Möglichkeit zu zeigen, welche Fort-

schritte sie in den letzten Monaten gemacht haben. Oftmals ist das der erste Auftritt vor einem großen Publikum und für Eltern und Großeltern immer wieder ein sehr emotionaler Moment. Erstmals werden unsere Adlerkükken im Jahr 2016 mit ihrer Musikschau und einem Marschprogramm an einem Wettbewerb teilnehmen. Die Aufregung ist dementsprechend groß.

Der Fanfarenzug Potsdam erhält zur Saisoneröffnung im Jahr 2016 musikalische Unterstützung vom Landespolizei-Orchester Brandenburg und einem Überraschungsgast.

Für das Erlernen der Instrumente Fanfare und Trommel muss man keine Vorkenntnisse mitbringen. Lust und Freude am gemeinsamen musikalischen Erlebnis mitten in einer großen Gemeinschaft kommen von ganz allein. Wer einmal dieses ganz besondere Feeling erlebt hat, wird schnell danach süchtig. Zweimal zwei Stunden in der Woche treffen sich die Mitglieder im Treffpunkt Freizeit und samstags zum Gesamttraining im Stadion Luftschiffhafen oder in der Ballspielhalle. Übrigens kann man einen Monat lang kostenlos an einem Schnupperkurs teilnehmen.



### Nachwuchswerbung

Inspiziert von unseren Erfolgen bei den Fanfaronaden der letzten Jahre und unseren zahlreichen Auftritten in und um Potsdam, ist die Zahl der musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen um ein Weiteres gewachsen. Wir konnten auch im Jahr 2015 neue Nachwuchsmglieder in unserer musikalischen Großfamilie begrüßen. Seit über 50 Jahren begeistert nun schon der Fanfarenzug Potsdam seine Fans und freut sich natürlich immer auf neue Gesichter.

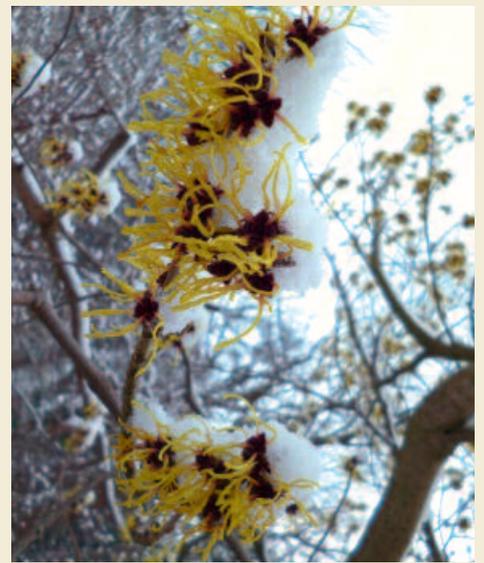
Der Mitgliedsbeitrag für Kinder und Schüler beträgt nur 2,50-4,00 € monatlich.

Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze. Die Eintrittskarten (ab 1. April im Vorverkauf erhältlich) kosten 5,50 € für Erwachsene, 3,00 € ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner (Kinder bis 14 Jahre frei). Für die Saisoneröffnung des Fan-

farenzuges Potsdam am 1. Mai 2016 um 14.30 Uhr im Stadion des Sportpark Luftschiffhafen gibt es eine Freikartenverlosung von 10 x 2 Karten **am Freitag, den 28.4.2016 von 14.00 bis 15.00 Uhr** unter der Tel.- Nr. 0331/9793035.

SG Fanfarenzug  
Potsdam e. V.  
Treffpunkt  
Freizeit  
Frau  
Sylke Winkler  
Am Neuen Garten 64  
14469 Potsdam  
Tel: 0331/9793035  
info@fanfarenzugpotsdam.de  
www.fanfarenzugpotsdam.de





## „Grün bewegt! – Integrations- und Internationaler Schulgarten am Schlaatz

### *Wir bauen ein Eine-Welt-Haus*

Noch ist Winter im Garten, dennoch wird hier fleißig gearbeitet. Unser Maulwurf Buddelflink gräbt kräftig um und trotz Schnee wächst und grünt es. Das Wintergetreide, das wir bereits im Herbst ausgesät haben, zeigt seine grünen Spitzen und steht in Reih und Glied. Es ist Teil unseres Jahresthemas „Wir bauen ein Eine-Welt-Haus“, in dessen Rahmen ein Haus für Mensch und Tier entstehen soll und wir die Ernährung hier und anderswo

kennenlernen. Geplant ist der Anbau und die Verarbeitung weiterer alter Nutzpflanzen wie Zuckerrübe, Flachs und Waid. Die Schüler der benachbarten Weidenhofgrundschule beteiligen sich an unserem Projekt und haben auch schon erste Ideen, wer in unserer Eine-Welt-Haus einziehen kann.

### *Kunst im Garten*

Seit dem Herbst sind wir Frauen vom Integrationsgarten in verschiedenen Einrichtungen unterwegs, um mit Geflüchteten durch

kreatives Arbeiten ins Gespräch zu kommen. Unter anderem siebdruckten wir mit Bewohnerinnen eines Potsdamer Flüchtlingswohnheims und mit Kindergruppen aus dem Schlaatz. Gemeinsam brüteten wir über Motiven, schnippelten Schablonen und freuten uns über die tolle Ergebnisse. Dieses erfolgreiche, durch das MASGF geförderte Kinder- und Frauenprojekt wollen wir in diesem Jahr fortsetzen und holen die Kunst in den Garten. Der Integrationsgarten bietet den Projekt-Teilnehmern einen sicheren Ort, an dem sie ihr kreatives Po-

tenzial entfalten können, Ressourcen finden und stärken können und Vertrauen zu sich und anderen aufbauen können. Vor allem Kindern und Erwachsenen mit Migrationshintergrund wird in unserem Projekt die Möglichkeit gegeben, ihren Themen mit den vorhandenen Materialien Ausdruck zu verleihen. Wer Lust hat, „Kunst im Garten“ selbst zu gestalten, kann sich zum Drucken mit Naturmaterialien, Siebdruck oder Papierschöpfen anmelden bei Juliane Nitsche unter 0172 3973714.

*Juliane Nitsche, Raina Maria Lau*



# Bierboykott 1894 in Berlin und Umgegend

## Von Hans-Jürgen Paech

Mit einem Bierboykott Klassenkampf zu betreiben, darauf käme man heutzutage wohl eher nicht. Aber die Sozialdemokratie, kaum das Parteiverbot Bismarcks überstanden, hat bei den Aussperrungen von Böttchern aus der Rixdorfer Vereinsbrauerei damals dieses Mittel mit großer Wirkung eingesetzt.

Was war geschehen? Die Böttcher dieser Brauerei hatten sich den 1. Mai 1894 frei genommen und dabei ihre Forderungen formuliert: 1. Mai solle zukünftig immer frei sein, der Wochenlohn von 27 auf 30 Mark (für Mädchen unter 16 Jahren nur auf 14 Mark!) angehoben, die Arbeitszeit auf 9 Stunden verkürzt und ein Arbeitsnachweis geführt werden. Die sich schon 1890 in einem Verein organisierten knapp über 30 Brauereien Berlins (von insgesamt 76) und Umgegend, damals vereinfachend Ringbrauereien genannt, lehnten die Forderungen brüsk ab, schlossen 33 der Protestierer von der Arbeit aus und warben sofort um Streikbrecher. Das rief die Sozialdemokratie auf den Plan, die nun als Gegenmaßnahme einen Bierboykott ausrief, zunächst nur auf die Rixdorfer Brauerei beschränkt.

### Trinkt kein Ringbier

Losung der Sozialdemokratie 1894 auf Flugblättern und groß in Prellsteinen, Brückengeländern usw.

Am 16. Mai entließen alle Ringbrauereien zusätzlich noch 1/5 ihrer Belegschaft, was damit beantwortet wurde, dass dann sieben und zuletzt alle Ringbrauereien von dem 8 Monate dauernden Bierkrieg betroffen waren.

Das Münchener Brauhaus scherte gleich aus und erfüllte die Forderungen der Böttcher. Auch andere Brauereien gingen ihren eigenen Weg. Die Sozialdemokra-

tie stützte sich auf ihre Arbeitervereine, aber auch sozialdemokratische Gast- bzw. Schankwirtschaftsbetreiber und Reichstagsabgeordnete. Ein Prominenter von ihnen war Fritz Zubeil, dem zu Ehren eine Straße in Babelsberg benannt ist. Auf der anderen Seite: die meisten Gast- und Schankwirtschaften kamen den Forderungen der boykottierten Brauereien bei entsprechender Finanzierung nach, indem sie ihre Säle (immerhin fast 500) für sozialdemokratische Veranstaltungen sperrten.

Die Durchsetzung der Bierboykotts war keine einfache Aufgabe. In hunderttausenden Flugblättern, Maueranschlägen einschließlich in Ölfarbe geschriebenen Losungen wurden die Berliner über den Verruf der Brauereien und deren Gaststätten informiert. Die Gaststätten standen stets unter Kontrolle, dass z. B. nachts nicht boykottiertes Bier angeliefert werden konnte. Die Sozialdemokratie mühte sich zur Unterstützung der sozialdemokratischen Schankwirtschaften Bier aus der Umgegend zu bekommen, sogar aus Bayern ist geliefert worden. Unzählige Versammlungen mussten abgehalten werden, zur Information, aber auch zur Beschlussfassung z. B. für Spendenaufrufe zur Unterstützung der Ausgesperrten. Bis 500 Personen

### Boykott

### Trinkt kein bairisch Bier

Losung der Sozialdemokratie Ende Mai 1894 auf Plakaten in Rixdorf (Volks-Zeitung 30Mai 1894, Nr.220, S.03)

musste geholfen werden mit 1 bis 2 Mark /Tag, später wird der Betrag erhöht. So waren über 140.000 Mark zu sammeln, meist in Kleinstbeträgen. Der Anteil von Frauen an den Versamm-

lungen war nicht klein. Frauen traten sogar als Agitatoren auf.



Insgesamt herrschte in Berlin eine gespannte Atmosphäre, die sich in vielen Bereichen bemerkbar machte. Dabei schonten sich beide Seiten nicht. Verbal hießen die Brauereidirektoren Bierprotze, Bierkönige, Barone von Darrböden und Wasserfärber. Den Streikführern wurde Cäsarenwahnsinn oder Größenwahn angedichtet, die Streikenden hießen Bierschnüffler wegen ihrer Kontrollaufgaben. Zur Verniedlichung der Kampfmaßnahmen wurde von Brauereiseite der Bierboykott mit Bierverdruss umschrieben. Der Kampf erreichte auch das Leben des kleinen Mannes. Ein Bierkutscher einer boykottierten Brauerei z. B. erfuhr das schmerzliche. In einer Rixdorfer Kneipe wurde er wegen seiner Arbeit für den „Feind“ sogar tötlich angegriffen. Ein Konfektionshändler nutzte die Einschränkung beim Biertrinken für seine Reklame aus: für die noch erlaubten Restaurationen brauche man noble Tracht, die bei ihm spottbillig sei.

Über die Stellung Potsdams im Bierstreik wissen wir wenig. Eine Brauerei sei aus dem Ring ausgetreten. Ihr Name ist nicht veröffentlicht, man kann nur spekulieren, dass es sich dabei um die



Brauerei der Gebr. Hoffmann handelt, die 1896 von der Rixdorfer Vereinsbrauerei (später Kindl) übernommen worden ist. Ein Buchhalter der Bierbrauer-Krankenkasse stand wegen zu lebhafter Beteiligung am Bierboykott vor dem Potsdamer Landgericht. Potsdam hatte aber doch einen engen Bezug des Bierstreiks. Der Verhandlungsführer der Ringbrauereien war der Kom-



merzienrat Roesicke, der gerade in den neu erbauten Luisenpark nach Potsdam gezogen war. Er war auch Generaldirektor der Schultheiß-Brauerei in Berlin, die hier in Potsdam in der Leipziger Straße 2 eine Bierniederlage betrieb.

Das Ergebnis des Bierstreiks ist ernüchternd: einige Brauereien haben zwar die Forderungen ihrer Belegschaft akzeptiert, insgesamt war der Haupterfolg, dass der Arbeitsnachweis eingeführt worden war. Die Einführung des 1. Mai als Feiertag wurde nicht erreicht.

